

Bonner Caritas weiht LebensRAUM ein

**– Teilhabezentrum für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
öffnet im Herzen von Bonn seine Türen–**

07.03.2025 Nach über zehn Jahren Planungs- und Bauzeit weiht der Bonner Caritasverband heute das Teilhabezentrum LebensRAUM Noeggerathstraße ein. Der LebensRAUM kombiniert eine Tageseinrichtung und 20 Apartments. Beides ist vorgesehen für Menschen, die psychosoziale Hilfen benötigen.

„Für den Caritasverband ist heute ein Tag der Dankbarkeit für die vielfältige Unterstützung und die Ermutigung dazu, dass wir auch große Projekte wie dieses Wohn- und Tagesangebot trotz vieler Hindernisse verwirklichen können“, erklärt **Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider**. Mit Blick auf die Kombination von Tageseinrichtung und Apartments ergänzt er: „Als Caritas sehen wir es als unsere christliche und gesellschaftliche Pflicht an, benachteiligten Menschen in Bonn Teilhabe zu ermöglichen. Eine Wohnung zählt absolut vorrangig dazu – und ein Tagesangebot ist für viele psychisch kranke Menschen essenziell.“

Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine barrierefreie Tagesstätte mit Zugang zu einem begrünten Innenhof. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen können hier Kontakte knüpfen und gemeinsam mit Sozialpädagog*innen und Ergotherapeut*innen ein tagesstrukturierendes Programm entwickeln und umsetzen. Nach 17:00 Uhr stehen die Räume auch für Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung und Prävention zur Verfügung. Ebenso wird ein Projekt zum Thema Einsamkeit beginnen.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner betont in ihrem Grußwort: „Ich gratuliere im Namen der Stadt Bonn herzlich zur Einweihung dieses wichtigen inklusiven Projekts. Ich weiß, dass das Teilhabezentrum eine Herzensangelegenheit der Caritas ist, und daher freue ich mich besonders, dass es jetzt verwirklicht wurde. Es wird einen sicheren Raum und eine Anlaufstelle für viele Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen bieten.“

Das neuartige Konzept macht das Haus in der Noeggerathstraße zu einem Leuchtturmprojekt. „Mit dem LebensRAUM schaffen wir Teilhabe für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen – und dies mitten in der Bonner Innenstadt“, hebt **Anita Schönenberg, Leiterin des Fachbereichs Sozialpsychiatrie im Caritasverband**, hervor. „Unsere Stadtgesellschaft benötigt genau solche Projekte, um das Gemeinwohl zu fördern.“

Der LebensRAUM ist das zweite Projekt im Rahmen des Programms ENDLICH WOHNEN, mit dem die Bonner Caritas Menschen unterstützt, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind – etwa durch die Folgen einer psychischen Beeinträchtigung. Den Bau möglich gemacht haben auch

Presse Info



die mehr als 1.200 Spenden – insgesamt fast 815.000 Euro. Gespendet haben Privatpersonen ebenso wie Unternehmen, Förderstiftungen, Vereine und Initiativen. „Wir sagen von Herzen allen Spenderinnen und Spendern Danke. Ihre Unterstützung ist ein großartiges Zeichen von Solidarität und eine Bestätigung für uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so **Schneider**.